

### Tagungsort

Hotel Waldheimat  
Oberndorf 23, A-4210 Gallneukirchen  
Tel.: 0043 7235 64951-0; Fax: 0043 7235 6495133  
E-Mail: waldheimat@diakoniewerk.at  
Internet www.hotel-waldheimat.at

### Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.  
Auf Wunsch können zahlreiche Zimmer als Doppelzimmer belegt werden. Die Unterbringung erfolgt im Hotel Waldheimat bzw. in angrenzenden gleichwertigen Hotels. **Schön wäre es, wenn Sie sich dazu entschließen könnten möglichst Doppelzimmer zu nutzen, da das Hotel Waldheimat in Gallneukirchen nur über wenige Zimmer verfügt und wir ansonsten verstärkt auf umliegende Hotels ausweichen müssen.**

### Anmeldung

Auf dem beiliegenden Anmeldeformular  
**bis spätestens 15. Februar 2013** an die Geschäftsstelle des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe e.V.  
Altensteinstr. 51, 14195 Berlin.  
**ab 01.01.2013:** Invalidenstr. 29, 10115 Berlin

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt.

### Haftung

Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von Mitarbeiter/innen des BeB schuldhaft verursacht.

### Kosten

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf  
**495,- €** (mit Unterbringung im **Einzelzimmer**) und  
**474,- €** (mit Unterbringung im **Doppelzimmer**)

In diesem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung von 247,50 € (226,50 € im DZ) sowie die Tagungsgebühr von 247,50 € enthalten.

Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung/Anmeldebestätigung zu entrichten **bis spätestens 1. April 2013**

Nach erfolgter Anmeldebestätigung und Rechnungslegung wird im Fall einer Stornierung der Betrag von 25,00 € erhoben. Dazu kommen evtl. anfallende Stornogebühren von Hotel und/oder Tagungsstätte. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.  
Bei Absage sieben Tage vorher ist der gesamte Betrag fällig. Eine Stornierung hat schriftlich zu erfolgen.

### Anreise

**mit dem Pkw**  
auf der A7/E 55 Ausfahrt 22 Gallneukirchen nehmen; auf Freistädter Str. / B 125 einfädeln; links abbiegen auf Lederergasse / L1502; weiter auf der L 1502 bis Oberndorf.

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

mit dem Bus von Linz Hauptbahnhof nach Gallneukirchen Marktplatz

### Veranstalter

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)  
Altensteinstr. 51, 14195 Berlin  
**ab 01.01.2013:** Invalidenstr. 49, 10115 Berlin  
Tel.: 030/83001-276 (Frau Schwarzer)  
Fax: 030/83001-275  
E-Mail: schwarzer@beb-ev.de

Arbeitsbereich: Bildung  
Themenhüter im BeB-Vorstand: Frau Astrid Faber

### Organisation

Vorbereitungsteam:  
- Silvia Gehrman; Gallneukirchen  
- Alexandra Harloff, Lübeck  
- Mario Kiefer, Mosbach  
- Nadja Rackwitz-Ziegler, München  
- Wilfried W. Steinert, Templin



**Förderschulen – weiter so!  
...Geht nicht.  
Unsere Fachkompetenz in der  
Inklusion sichern**

Fachtagung für Schulleiterinnen und  
Schulleiter

**09. – 12. April 2013**  
Hotel Waldheimat  
Gallneukirchen/Österreich



**Förderschulen – weiter so! ... geht nicht.  
Unsere Fachkompetenz in der Inklusion sichern**

**Fachtagung für Schulleiterinnen und Schulleiter**

„Weiter so...“ möchte man angesichts der überwiegend engagierten und fachlich fundierten Arbeit in unseren Sonderschulen manchmal gerne sagen. Die UN-Konvention über die Rechte für Menschen mit Behinderung verlangt aber den barrierefreien Zugang für jedes Kind zu den Schulen, die am Ort des jeweiligen Lebensmittelpunkts den Kindern zur Verfügung stehen. Jedes Kind soll, gemäß seiner Möglichkeiten, mit allen anderen Kindern seines Alters lernen dürfen. Also kann es so nicht weitergehen. Dort, wo alle Kinder gemeinsam lernen, müssen die Maßnahmen, die wir im Sinne der Sonderpädagogik als gezielte Hilfen für unsere Kinder sehen, eingebracht werden und zum Erfolg des Lernens aller Kinder beitragen. Die Weiterentwicklung der schulischen Didaktik zu einer Didaktik des gemeinsamen Lernens aller Kinder ist nötig.

In diesem Sinne wollen wir uns auf der diesjährigen Schulleitertagung in Gallneukirchen ganz gezielt mit der Frage beschäftigen, wie unsere sonderpädagogische Kompetenz in das System allgemeiner Lernkontexte eingebracht werden kann. Die Bedingungen der Entwicklung zu einer „guten“ und selbstverständlich inklusiven Schule sollen vertieft und unter ganzheitlichem Aspekt betrachtet werden. Gemeinsam wollen wir auf die Entwicklung in Österreich, nach den umfassenden ganzheitlichen Erfahrungen aus Manchester, auf die bildungstheoretischen Aspekte und auf die Weiterentwicklung der Organisationsformen sowie der didaktischen Konzeptionen schauen. In einem ganztägigen „Open Space“ wollen wir dann jedem Teilnehmer die Möglichkeit bieten, seine Erfahrungen und Kenntnisse einzubringen und in den intensiven Austausch mit den anderen Teilnehmern zu treten. Die Tagung selbst soll inklusiv sein, in dem wir neben den SchulleiterInnen der Mitgliedsschulen auch Schüler und Eltern unter dem Thema „Empowerment“ einbeziehen, Leitungen evangelischer Schulen und die Trägervertreter unserer großen Einrichtungen mit zur Tagung einladen.

Mario Kiefer

**Dienstag, 9. April 2013**

bis 15.30 Uhr Anreise, Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Begrüßung und  
Einstimmung in das Tagungsthema  
*Mario Kiefer, Mosbach*

16.10 Uhr Begrüßung durch BeB-Vorstand  
*Astrid Faber, Mühlhausen*

Grußwort der Rektorin  
des Ev. Diakoniewerkes  
*Pfarrerin Christa Schrauf*

16.40 Uhr Andacht  
*Pfr. Günther Wagner, Gallneukirchen*

17.00 Uhr „Die Zukunft der (Förder-)Schulen  
im Kontext der Inklusion“  
*Prof. Dr. Ewald Feyerer, Linz*

18.30 Uhr Abendessen

ab 20.00 Uhr Begegnungsangebot Markt-Café  
Gruppentische zu verschiedenen  
inhaltlichen Gesichtspunkten  
- Eltern und Öffentlichkeit  
- Projektschulen im Netzwerk  
- Österreichische Lebens- und Schul-  
wirklichkeit in Urfahr-Umgebung  
- Anfragen nach Berichten über Projekte  
auf dem Weg zur Inklusion

**Mittwoch, 10. April 2013**

9.30 Uhr Input „Empowerment Eltern/Schüler“  
*Nadja Rackwitz-Ziegler, München*  
*Thomas Steinl*

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr „Weiterentwicklung der Organisationsformen  
und der didaktischen Konzepte inklusiver  
Bildung“  
*Prof. Dr. Dieter Katzenbach, Frankfurt/M.*

13:00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Exkursionen (siehe Anmeldebogen)

**Donnerstag, 11. April 2013**

9.30 Uhr Open Space  
„Förderschulen weiter so! ... geht nicht.  
Unsere Fachkompetenz in der Inklusion  
sichern“  
*Dr. Christian Kemper, Bonn*

13:00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr weiter mit Open Space vom Vormittag

19:00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr „Berg Fidel“ – Eine Schule für alle“  
Filmangebot

**Freitag, 12. April 2013**

9.30 Uhr „Lernen, Leistung und Chancengerechtigkeit  
durch inklusive Bildung“  
*Prof. Dr. Kerstin Merz-Atalik,  
Ludwigsburg*

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr „Die Entwicklung inklusiver Schulen in  
England im europäischen Kontext“  
*Prof. Alan Dyson, Manchester*

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

## **Exkursionsangebote – Mittwoch, den 10.04.2013**

### **Exkursion 1: Stadtführung Linz**

Linz, Kulturhauptstadt 2009, zeigt sich sehr facettenreich. 799 erstmals unkundlich erwähnt, präsentiert sich Linz heute als Einkaufs-, Kultur- und Industriestadt mit zahlreichen historischen Gebäuden. Das Schloss, in dem Kaiser Friedrich III. bis 1493 residierte, war vorübergehend Mittelpunkt des Habsburgerreiches. Der Hauptplatz mit Dreifaltigkeitssäule ist einer der größten umbauten Plätze Europas. Etliche Gebäude haben ihren baulichen Ursprung in der Gotik. So auch das alte Rathaus, wo Porträttafeln einiger berühmter Linzer wie Anton Bruckner und Johannes Kepler zu sehen sind. Zahlreiche Kirchen prägen das Stadtbild: Der Alte Dom wurde nach Plänen Carlones erbaut, die Martinskirche ist eine der ältesten, romanischen Kirchen Österreichs, Minoritenkirche, Ursulinenkirche, Karmelitenkirche, um nur einige zu nennen. Auch Mozart lebte und komponierte kurzzeitig in Linz- das Mozarthaus ist noch heute zu sehen.

### **Exkursion 2: Pöstlingberg**

Vom Linzer Hauptplatz aus fahren wir mit der historischen Bergbahn auf den Pöstlingberg. Von hier aus sind es nur wenige Meter zur Wallfahrtsbasilika. Gleich darunter bietet eine Aussichtsplattform einen wunderbaren Blick über Linz und bei klarem Wetter bis in die Alpen. Ein Besuch auf dem Pöstlingberg lässt auch alle Kinderherzen höher schlagen, befindet sich doch hier die Märchenerlebnisswelt in der Grottenbahn. Fast alle Schulklassen nutzen dieses bezaubernde Angebot für Wandertage. Der leicht begehbare Stadtwanderweg Pöstlingberg führt uns vorbei an vielen schönen Aussichtsplätzen zurück nach Linz.

### **Exkursion 3: Das evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen**

Bewohner und Mitarbeiter zeigen uns einige Einrichtungen des Diakoniewerks. Besonderer Schwerpunkt wird auf Bereiche gelegt, die sich auf neue Wege hinsichtlich mehr Teilhabe und Inklusion gemacht haben. Es wird Einblick geboten in inklusive Kindergärten und Hort, die Martin Boos Schule, wo "umgekehrte Integration" gelebt wird, Fördergruppen und Werkstätten und neue Wohnprojekte. Die einzelnen Häuser befinden sich gemeindeintegriert an unterschiedlichen Standorten in Gallneukirchen. Nach dieser Führung kann man auch noch leicht nach Linz gelangen.

### **Exkursion 4: Linz auf eigene Faust**

Linz lässt sich sehr gut individuell erkunden. Flanieren sie vom historischen Hauptplatz aus durch die Landstraße, eine der meist frequentierten Einkaufsstraßen Österreichs. Ein Spaziergang entlang der Donau lässt sich ideal mit einem Besuch im neuen Lentos (Kunstmuseum ) oder Ars electronica center ( Museum der Zukunft ) verbinden. Ein kleiner Bummelzug führt in einer Rundfahrt zu mehreren Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zahlreiche traditionelle österreichische Kaffee- und Gasthäuser laden zum gemütlichen Verweilen ein.

**BITTE BIS ZUM 15. FEBRUAR 2013 ZURÜCKSENDEN!**  
**PER TELEFAX 030 / 83 001-275 oder an**  
(wegen Umzug ist unser Fax vom 19. - 27.12.12 nicht erreichbar)

Bundesverband evangelische  
Behindertenhilfe e.V. - BeB  
z. Hd. Frau Schwarzer  
Altensteinstr. 51

**Wir ziehen um!!!**  
ab 01.01.2013 erreichen Sie uns unter:  
**Invalidenstr. 29, 10115 Berlin**

14195 Berlin

**VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUR**

**Fachtagung für Schulleiterinnen und Schulleiter  
„FÖRDERSCHULEN – WEITER SO!  
...GEHT NICHT  
UNSERE FACHKOMPETENZ IN DER INKLUSION SICHERN“  
vom 09. – 12. April 2013  
im Hotel Waldheimat in Gallneukirchen (Österreich)**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse(Einrichtung)

Telefon - Nr.: \_\_\_\_\_ Fax – Nr.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

- ich möchte ein **Einzelzimmer**
- ich möchte ein **Doppelzimmer** mit Frau/Herrn \_\_\_\_\_
- Ich bin **Vertreter des Schulträgers**
- ich möchte vegetarisches Essen

Ich reise an mit

der Bahn     dem PkW    zusammen mit Frau/Herrn \_\_\_\_\_

Ich möchte am 10.04.13 an folgender Exkursion teilnehmen:

- Nr. 1 Linz mit Stadtführung**
- Nr. 2 Fahrt auf den Pöstlingberg/Wandern zurück nach Linz**
- Nr. 3 Führung durch das Ev. Diakoniewerk Gallneukirchen durch Bewohner**
- Nr. 4 Linz auf eigene Faust**
- alternativ Nr.: \_\_\_\_\_**

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Bei Rücktritt nach Versendung der Teilnahmebestätigung/Rechnung wird eine Stornogebühr von EUR 25,00 erhoben zzgl. eventuell anfallender Stornogebühren des Hotels/Tagungshauses. Bei Absage sieben Tage vorher ist der gesamte Beitrag fällig. Eine Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift